

## Appell an die Firma Abbott

Damit die Menschen in Thailand Zugang zu unentbehrlichen Medikamenten haben, fordern wir die Firma Abbott auf:

- > Registrieren Sie unverzüglich wieder neue Medikamente in Thailand!
- > Setzen Sie Ihr Versprechen um, dass die hitzebeständige Form von Kaletra (Aluvia) auch in Thailand umgehend verwendet werden kann!
- > Behindern Sie nicht weiter die thailändische Regierung, einen Preiswettbewerb mittels Generika durch Zwangslizenzen zu fördern, um Tausenden von Thailändern den Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten zu sichern.

[ ] Bis diese Forderungen erfüllt sind, wird diese Praxis keine Produkte von Abbott verordnen, für die es generische Alternativen gibt.

Wir werden u. a. verordnen:

- statt Klacid® (Abbott-Umsatz in Deutschland nach Arzneiverordnungsreport 2006: 35 Millionen Euro/Jahr) das Generikum Clarithromycin,
- statt Isoptin® (Abbott-Umsatz in Deutschland: 16 Millionen Euro/Jahr) das Generikum Verapamil,
- statt Erythrocin® und Paediathrocin® das Generikum Erythromycin,
- statt Eunerpan® (Abbott-Umsatz in Deutschland: 5,4 Millionen Euro/Jahr) das Generikum Melperon,
- statt Flutamid Kanold® das Generikum Flutamid,
- statt Striaton® das Generikum Levodopa/Cardidopa 4:1.

Bei allen anderen Arzneimitteln wird unsere Praxis genau überprüfen, ob die Verordnung mit Abbott-Präparaten notwendig ist.

[ ] Bis die Forderungen erfüllt sind, wird diese Praxis keine Referentinnen und Referenten der Firma Abbott mehr empfangen.

[ ] Ich habe keinen Bezug zu Produkten der Firma Abbott, unterstütze aber die hier genannten Forderungen ausdrücklich.

Praxisstempel/Adresse, Datum, Unterschrift

---

Bitte schicken Sie das Original dieses Dokuments an die Abbottleitung Abbott GmbH & Co. KG, Geschäftsführung, Postfach 21 03, 65011 Wiesbaden, oder Fax 06122/58-1244

und eine Kopie an: Difäm-AMH, Paul-Lechler-Str. 24, 72076 Tübingen (Fax: 07071/ 27125)